



Mitteilungsblatt der Stadt

# WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 3

Mittwoch, 16. Januar 2019

Jahrgang 2019

## Wildberg ist auch 2019 auf der CMT dabei



**Gleich zweimal ist Wildberg dieses Jahr auf der CMT, der wichtigsten Tourismus-Messe im süddeutschen Raum auf dem Stuttgarter Messe-Gelände, vertreten, um die Schäferlaufstadt im nördlichen Schwarzwald touristisch noch bekannter zu machen.**

Am sogenannten „Bürgermeister-Tag“ vergangenen Montag vertrat Bürgermeister Ulrich Büniger die Stadt vor Ort und vereuchtlichte gegenüber Tourismus-Minister Guido Wolf und dem Calwer Landrat Helmut Riegger die Bedeutung des jüngst verliehenen UNESCO-Titels „immaterielles Kulturerbe der Bundesrepublik Deutschland“ für die drei Schäferlaufstädte. Mit diesem Titel bekommt das größte Heimat- und Brauchtumsfest im Nordschwarzwald eine noch größere Bedeutung für die Region.

Am Finaltag der CMT, am Sonntag, 20. Januar, wird die Stadt Wildberg auf dem Stand des Nordschwarzwaldes in Halle 6 ganztags die touristischen Attraktionen der Stadt bekannt machen. Mit dabei sind ein Kiosk vom Wildberger Schwarzwald-Sprudel, an dem Messebesucher das gute Quellwasser kostenlos probieren dürfen, sowie Elke Melchger mit ihrem Bienenwagen-Modell. Sie wird nicht nur Werbung für die Übernachtung in ihrem Bienenwagen machen, sondern auch Prospekte für das Schäferwagen-Hotel und den Campingplatz mit im Gepäck haben. Tourismus-Beauftragte Michaela Leven, Christina Berends und Tim Gengenbach von der Stadtverwaltung stellen die Stadt selbst mit einem Prospekt zu den neu ausgebildeten Stadtführern und deren Angebote (mehr dazu auf Seite 3) vor, sowie das neue Kulturpro-

gramm (mehr dazu auf Seite 2). Bürgermeister Büniger wird das Team am Stand besuchen und unterstützen. Der von der Tourismus GmbH Nordschwarzwald konzipierte Stand, bei dem die Partner sich mit Tagespräsentationen beteiligen können, bietet wieder alle Attraktionen der Region mit einheitlichen Prospekten – unter anderem auch den neuen Gastgeberverzeichnissen – eine Präsentationsfläche und sorgt so dafür, dass auch kleinere Gemeinden mit geringerem Etat und Personaldecke einen Auftritt auf dieser wichtigen Messe stemmen können.

Die Flyer der Stadt, das Erlebnismagazin und die neuen Gastgeberverzeichnisse gibt es ab sofort auch in den Rathäusern und Ortsverwaltungen der Stadt Wildberg kostenlos zum Mitnehmen.

Kulturprogramm 2019 startete mit einer musikalischen Tour um die Welt

## Fagottett bringt Publikum zum Jubeln und Tanzen

„Wow“ kam es aus einer Ecke der Stadthalle, „Wooh“ aus einer anderen, Applaus aus allen vieren gleichermaßen. Das SWR Swing Fagottett eröffnete letzten Sonntag das diesjährige Kulturprogramm mit einem beschwingten, heiteren und verspielten Auftritt. Die gut 100 Besucher waren begeistert, vom Programm und von den Musikern selbst.



te Melodien wie Elton Johns „Circle of Life“ aus „Der König der Löwen“ und neu arrangierte, altbekannte ABBA-Klänge. Der Auftritt war aber nicht nur musikalisches Können geprägt. Die Art der Darbietung war das Sahnehäubchen. Zu jedem Stück hatte Wolfgang Milde die passende Anekdote im Gepäck. Er erzählte von Beethovens Jähzorn und wie er die Bohnen für seinen Kaffee genau abzählte – 60 Stück mussten es laut Milde sein. Immer wieder packte er handliche Instrumente wie zwei Rumbakugeln oder ein Glockenspiel aus. Milde bewies sogar Talent als Dichter. Sein Text „Der Erbkönig – ohne Goethe“, den er zu einer Melodie von Libor Sima als eine Art Rap vortrug, bleibt unvergesslich. Das Publikum hatte definitiv seinen Spaß. Gut versorgt waren die Männer und Frauen dank des Fördervereins der Musikschule und seiner Bewirtung auch.

Jubel, Beifall und anerkennendes Staunen kamen nicht von ungefähr. Georg ter Voert senior (Fagott, Klavier, Kontrafagott, Sandner-Zauberflöte), Libor Sima (Fagott, Saxofon), Hanno Dönneweg (Fagott), Georg ter Voert junior (Fagott, E-Bass, Xylofon, Sandner-Zauberflöte) und Wolfgang Milde (Moderation) verstanden ihr Handwerk. „Fagott around the world“ war das Motto des Programms, dementsprechend ging es mit der Kompositionsaus-

wahl nach Frankreich, Russland, Norwegen, Afrika, Brasilien, immer wieder Deutschland und in noch weitere Länder. In wechselnden instrumentalen Zusammensetzungen spielte das Fagottett mit scheinbarer Leichtigkeit Werke von großen Komponisten wie Josef Strauß, Anton Dvorak und Johann Sebastian Bach. Kontrastreich und dennoch passend waren stilistisch ganz anders angesiedel-

## Und so geht es 2019 weiter ...

Nach dem schwungvollen Start mit dem SWR Swing-Fagottett am Sonntagnachmittag geht es in Sachen Wildberger Kulturprogramm spannend weiter. Die Termine stehen fest, die Künstler sind gebucht und der Programmflyer ist vor ein paar Tagen druckfrisch im Rathaus eingetroffen. Maximilian Ormos, Kultur-Beauftragter der Stadt Wildberg, ist sicher: „Auch 2019 ist für jeden Geschmack was dabei!“

Am 17. Februar stellt Fernsehkoch Vincent Klink in einer Lesung im Ausstellungsraum der Wildberger Firma Rempp „Meine Rezepte gegen Liebeskummer“ vor. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit der vhs Oberes Nagoldtal. Am 16. März ruft Maximilian Ormos mit der Gruppe GlasBlasSing zum „Flaschmob“ auf – das mit Abstand beste Flaschenmusikprogramm aller Zeiten begeistert bundesweit mit einmaligen Instrumenten-Kreationen.

Von März bis Oktober werden in Wildberg erstmals jeden ersten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr offene historische Stadtführungen der neu ausgebildeten Wildberger Stadtführer angeboten. Beginn ist jeweils am Marktbrunnen vor dem Rat-

haus. Auch Ausstellungen im Museum im Kloster Reuthin wurden vom Arbeitskreis Museum und den Fotofreunden Wildberg wieder geplant.

Im Kulturprogramm geht es am 4. Mai mit einem Vortrag von Fotojournalist, Autor und Islamwissenschaftler Lutz Jäckel zum Thema Syrien weiter. Auch diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit der vhs Oberes Nagoldtal. Am 23. Juni findet traditionell der Schäferaktionstag in der Klosteranlage Wildberg statt, am 6. Juli parallel zu den Wildberger Markttagen ein Konzert von „Herrn Stumpfes Zieh & Zupf Kapelle“ – ebenfalls in der Klosteranlage. Zum siebten Mal heißt es am 19. und 20. Juli in der Schlossanlage „Wildberg Classic Open“ – dieses Jahr mit dem Gesamtwerk „Orpheus und Eurydike“. Und zu Beginn der Sommerferien spielt das Kinder-Theater „Das Chamaeleon“ am 28. Juli „Schneewittchen“ in der Schlossanlage. Im Juli und August beteiligt sich Wildberg traditionell an der Sommermusik im oberen Nagoldtal, einer Konzertreihe, die zu einem wichtigen Bestandteil des Kulturlebens der Region geworden ist. Am Tag des offenen Denkmals (8. Sep-



tember) spielen „Horse Mountain“ ihre geliebte Country Musik in der Klosteranlage, am 12. Oktober entführen „Zydeco Annie und die Swamp Cats“ mit ihrem Jazz-Programm in die Wiege des Jazz nach New Orleans. Das Klavierduo Eckerle erinnert am 16. November mit einem exklusiven Programm unter dem Titel „Robert und Clara Schumann“ an den 200. Geburtstag der Pianistin. Eine Zaubercomedy mit „Hub ab“ beschließt am 28. Dezember das Kulturjahr – bevor es 2020 mit den Palastperlen und „Heut ist Tanz im Gloria“ erneut schwungvoll in das nächste Jahr geht.

Weitere Informationen zu den Sonderausstellungen im Museum, Veranstaltungszeiten, Aufführungsorten und Preisen entnehmen Sie dem frisch gedruckten Kultur-Programm, das kostenlos im Rathaus und den Ortsverwaltungen ausliegt und an die Haushalte verteilt wird – und natürlich auch ihrem Mitteilungsblatt.

Serie: Digitale Zukunft in Wildberg Teil 4

## IPads und WLAN in den Wildberger Grundschulen

**Das Thema Digitalisierung gehört in der Stadtverwaltung Wildberg schon lange zum täglichen Geschäft und wird sie auch noch sehr lange begleiten. In allen Bereichen des Lebens gibt es etwas zu verbessern, zu modernisieren oder upzudaten. Da bilden die Grundschulen in der Schäferlaufstadt keine Ausnahme. Seit Anfang des Schuljahres sind alle Gebäude mit schnellem Internet ausgestattet und die noch sehr jungen Schüler werden im Unterricht an den Umgang mit Tablets und Co. herangeführt.**

Freitagmorgen, erste Schulstunde in der Grundschule in Gültlingen. Rektorin Heike Müller unterrichtet die Klasse 2 in Mathematik. An diesem Tag stehen aber keine Rechenaufgaben an der Tafel und niemand brütet über Zahlen. Die Kinder sitzen in Gruppen mit I-Pads vor einem Haufen Holzbausteinen. „Sie sollen mit den Bausteinen ein Gebäude bauen, es mit dem I-Pad fotografieren und eine

andere Gruppe soll es anhand der Fotos nachbauen“ erklärt Heike Müller. So lernen die Jungen und Mädchen die Grundlagen des Fotoprogramms auf Handys und Tablets.

Digitale Mediennutzung ist alltäglicher Teil der Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen geworden. Deshalb ist es auch unabdingbar, sie an das Thema heranzuführen, sie mit den neuen Medien vertraut zu machen. Aber natürlich auch immer mit der Aufklärung über die Schattenseiten, um sie vor möglichem Schaden zu bewahren.

Im Unterricht der Grundschule Sulz-Gültlingen sind die Tablets kein Ersatz zum Schulbuch, Lernprogramme sind nicht im Einsatz. Auch wird nicht neuerdings nur noch getippt, sondern auch weiterhin von Hand geschrieben. Die Geräte werden dort eingesetzt, wo es passt. Jeder Lehrer kann sich kreative Lernmodule überlegen – so wie Heike Müller mit dem kleinen Projekt „Fotografieren und nachbauen“. Andere nutzen die I-Pads für Recherchen in



Sachkunde oder in Deutsch. „Wir gehen dabei immer über die Kindersuchmaschinen „Blinde Kuh“ oder „Frag Finn“. Jede der vier Grundschulen in Wildberg verfügt über einen handlichen Koffer mit zehn iPads. Um diese auch jederzeit nutzen zu können, wurden natürlich alle Schulen an die schnelle Datenautobahn angeschlossen und mit WLAN in den Klassenzimmern versorgt. Außerdem gehören Beamer inzwischen zur Standardausstattung. „Lehrfilme werden bei uns so über den Laptop gestreamt.“ Deutlich einfacher, denkt man zurück an die riesigen Filmabspielgeräte und die Filmrollen, die vor noch gar nicht so langer Zeit den Schulalltag begleiteten.

Gratulation an die elf frischgebackenen Wildberger Stadtführer

## Prüfung bestanden – Lehrgang abgeschlossen

**„Alle haben bestanden!“ Kurz vor Weihnachten machte die Tourismus-Beauftragte Michaela Leven Bürgermeister Ulrich Bünger mit dieser Nachricht eine große Freude. Sie konnte verkünden, dass es in Wildberg ab sofort elf neue Stadtführer gibt. Alle Teilnehmer des umfangreichen Lehrgangs haben die Prüfung mit Erfolg und tollem Ergebnis abgelegt.**

An acht Themenabenden und einem Samstags-Workshop sind den angehenden Stadtführern spannende Inhalte vermittelt worden. Die Prüfung schließlich bestand aus einer theoretischen Wissensabfrage, die Herbert Bantle übernahm, sowie einer praktischen Demonstration des Gelernten: einer selbstständigen Führung durch das Museum.

Den praktischen Teil nahmen die beiden vhs-Mitarbeiterinnen Dr. Angela Anding und Astrid Korbel als neutrale Beobachterinnen ab. Die Fakten wurden vom Sprecher des Arbeitskreises Museums überprüft. „Das hat richtig Spaß gemacht, die Truppe von Gästeführern ist mit Herzblut und jeder mit seiner eigenen Persönlichkeit dabei“, so Dr. Anding. Die Teilnehmer sind während des Lehrgangs

richtig zusammengewachsen und bereicherten sich gegenseitig mit ihrem Wissen und ihren Erzählungen aus Kindheit und Jugend. Herbert Bantle staunte, was für Geschichten zu Tage kamen und die Gruppe in rege Diskussionen versetzte. Gespannt sein können Einheimische wie auch Gäste auf die offenen Führungen, die 2019 nun in Wildberg angeboten werden und von März bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat um 14.30 Uhr am Rathaus in Wildberg starten. Zudem werden noch eine offene Kirchenführung in Wildberg mit Hansjörg Hummel, eine offene Führung durch den Stadtteil Sulz am Eck mit Heide Dittus und eine Führung durch die Lützenschlucht mit Schwarzwald-Guide Bärbel Dürr angeboten. „Jeder soll 2019 einmal eine ganze Führung übernehmen“, so Michaela Leven, die natürlich hofft, dass auch Buchungen für Extra-Stadtführungen zu Wunschterminen (für Jubiläen, Hochzeiten, Feste oder Seminare) bei ihr ankommen werden.

Eine Übersicht über alle Termine und Führungen bietet ein neuer Flyer, der im Rathaus und den Ortsverwaltungen ausliegt, an die Gastgeber in Wildberg und natürlich auf der CMT ausgeteilt wird.



### Info

Der von der vhs Oberes Nagoldtal, Dr. Angela Anding und Astrid Korbel, sowie vom Kultur-Beauftragten Maximilian Ormos ins Leben gerufene Lehrgang wurde inhaltlich von Herbert Bantle, dem Sprecher des AK Museums, sowie den Referenten Heide Dittus (Thema Gasthäuser), Eberhard Fiedler (Thema Schäferlauf heute und Stadt-Kennzahlen), Josef Landgraf (Thema Museum und Zeit) und Veronika De Winne (Thema Präsentation und Aufgaben von Stadtführern allgemein) durchgeführt.

Das neue Programm der Volkshochschule ist da

## Spannende Termine in Wildberg

**Ab sofort liegen die neuen Programmhefte der Volkshochschule Oberes Nagoldtal im Rathaus, bei den Ortsverwaltungen und bei den Filialen der Sparkasse und Volksbank aus. Sowohl bekannte und bewährte Kurse als auch neue stehen im ersten Halbjahr 2019 zur Auswahl.**

Anmelden können Sie sich beim Bürgerservice des Rathauses unter der Telefonnummer 07054 201-0 oder direkt über [www.vhs-wildberg.de](http://www.vhs-wildberg.de) sowie per E-Mail an [info@vhs-nagold.de](mailto:info@vhs-nagold.de). Bei Fragen wenden Sie sich an die Leiterin vor Ort, Astrid Korbel (Telefon 07054 2123).

Natürlich wird das vhs-Semester mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen auch in Wildberg wieder interessant und spannend. Noch im Januar stehen zwei besondere Termine an:

### Vortrag zur Altersarmut

Dienstag, 22. Januar, 19 Uhr  
Altes Feuerwehrhaus Wildberg  
Eintritt frei

Bernd Schlanderer, der Geschäftsführer des Diakonieverbandes Nördlicher Schwarzwald, spricht am Dienstag, 22. Januar, ab 19 Uhr im Alten Feuerwe-

haus (Schlosstraße 7) über das Thema „Armut und Altersarmut - das schlechende Gift in unserer Gesellschaft“. Die Abstiegsangst ist in der Mittelschicht angekommen und bewegt Menschen vor allem im Zusammenhang mit dem Eintritt in den Rentenbezug. In der Öffentlichkeit wird dies bisher wenig bemerkt, bei den sozialen Beratungs- und Unterstützungsangeboten schon. Welche Faktoren sind bei der Beurteilung des Themas „Altersarmut“ maßgeblich, wie sieht die Situation im ländlichen Raum aus, welche Probleme sind seitens des Landes und der Kommunen anzugehen? Über diese und weitere Fragen wird Bernd Schlanderer berichten und mit den Teilnehmern ins Gespräch kommen.

### Ein Hase hat Angst

Mittwoch, 23. Januar, 15 Uhr  
Stadthalle Wildberg

Eintritt an der Tageskasse 3,50 Euro  
Seit einigen Jahrzehnten kommt Helmut Schmiedeberg im Januar mit seiner Puppenbühne nach Wildberg in die Stadthalle. Inzwischen sind die, die ihn als Kind erlebt haben, selbst Mütter und kommen mit ihren Kindern in die Vorstellungen. Am Mittwoch, 23. Januar, wird er das



letzte Mal in Wildberg auftreten und dann in Ruhestand gehen. Dafür hat er etwas Wunderbares vorbereitet: Er kommt mit einem seiner Lieblingsstücke „Ein Hase hat Angst“. Dies ist die spannende Geschichte der streitlustigen Schlange Lili, die den Löwen Hermann gegen seinen Freund, den Hasen Wittepot, aufhetzen möchte. Aber der Hase hat Freunde, die ihm helfen und unter Mitwirkung der Kinder gibt es doch noch ein gutes Ende. Auch wenn Helmut Schmiedeberg dieses Stück schon seit 30 Jahren spielt, hat es - leider - nichts an Aktualität verloren. Auf spielerische Weise zeigt das Stück, wie sich Aggressionen entwickeln können, weil jemand zum Außenseiter erklärt wird. Zum (guten) Schluss findet sich mit Hilfe der Kinder eine Lösung. Bitte beachten Sie das Mindestalter beträgt vier Jahre.

25 Interessierte sind schon dabei, noch weitere sind gerne gesehen

## Proben zu Wildberg Classic Open haben begonnen

**Andreas Kramer setzt sich ans Klavier, beginnt zu spielen und die Sänger anzuleiten. Zuerst wird sich eingegungen, dann geht es ins eigentliche Werk. So sieht die Probenarbeit aus, die in den nächsten Monaten auf die Sänger des Classic-Open-Chores zukommt. Letzten Samstag fand die erste Probe statt, noch können Interessierte dazu stoßen.**



Zum ersten Mal gibt es für die Sänger ein ganzes Heft mit Noten, keine einzelnen Blätter. Zum ersten Mal werden sie ein Gesamtwerk aufführen. Das sei schon vor ein paar Jahren das Ziel gewesen, erklärt der musikalische Gesamtleiter Andreas Kramer. Schließlich war mit „Orpheus und Eurydike“, in der Wiener Fassung auf Deutsch ein Werk gefunden, das mit etwa zehn. Chornummern nicht nur etwas für das Or-

chester, sondern auch für die Sänger bietet. Ein etwas umfangreicheres Programm dieses Mal, aber nicht so anspruchsvoll wie Joseph Haydns „Die Schöpfung“ vor ein paar Jahren, findet Kramer.

Den Sängern war das Stück bis letzten Samstag zwar nicht bekannt, trotzdem waren alle gleich mit Freude dabei. Es wurde gelacht, gescherzt und natürlich viel geübt. 25 Hobbysänger waren zur ersten Probe erschienen, darunter ein

paar neue Gesichter und einige Wiederholungstäter. Ein paar Sänger mehr hatte sich Kramer erhofft. Mindestens 20 Frauen und zehn Männer brauche der Chor, noch lieber 30 Frauen und zehn Männer. Etwa zehn Proben hat der Chor noch vor sich. Kramer ist zuversichtlich, dass das Pensum in dieser Zeit zu schaffen ist. „Ich denke, das funktioniert, es hat bisher immer geklappt.“ Bis Februar kann jeder, der Spaß am Singen hat, einfach bei einer Probe vorbeikommen und mit einsteigen.

### Die nächsten Probetermine

26. Januar und 16. Februar, 14 Uhr im Saal der Musikschule,  
9. und 30. März, Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben

## Amtliche Bekanntmachungen



### Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Ulrich Bünger findet am **Donnerstag, 24. Januar 2019**, von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Wildberg, OG 2, statt.

Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihres Anliegens per Telefon, 201-103, per Fax 201-105 oder per E-Mail: buenger@wildberg.de. So können die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorbereitet und Wartezeiten vermieden werden.

### Gemeinderat Wildberg

#### Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Donnerstag, 24. Januar**, findet um **19:00 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

#### Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
- § 2 Bebauungsplan 2. Änderung „Calwer Straße I“  
Aufstellung und Entwurfsbeschluss
- § 3 Kommunalwahlen 2019: Bildung des Gemeindevwahlausschusses
- § 4 Reorganisation des kommunalen Forstbetriebs Wildberg anlässlich der Forststrukturreform 2020
- § 5 Genehmigung von Spenden: IV. Quartal 2018
- § 6 Festlegung der Backhausgebühren
- § 7 Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Bünger

Bürgermeister

#### Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am **Donnerstag, 24. Januar 2019**, findet um **18:30 Uhr** im Bürgersaal des Rathauses Wildberg eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses statt.

#### Tagesordnung:

- § 1 Informationen und Bekanntgaben
- § 2 Anfragen und Anregungen
- § 3 Bausachen
  - 1. Befreiungsfälle
    - a) Neubau eines Wohnhauses auf Flst. Nr. 584/2, Sulzer Weg 40, Stadtteil Gültlingen
    - b) Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf Flst. Nr. 882/8, Alemannenweg 3, Stadtteil Gültlingen (Kniestock, Abgrabungen, Ziegelfarbe)
    - c) Überbauung von Grünflächen auf Flst. Nr. 1339/20, Albert-Kappis-Weg 1, Stadtteil Wildberg (Versiegelung Vorgartenzone, Stützmauer)
    - d) Errichtung zweier Dachgauben auf Flst. Nr. 1188/2, Höhenweg 44/1, Stadtteil Efringen (Satzung über Zulassung von Dachaufbauten)
    - e) Aufbau eines Kaltwintergartens auf die bestehende Dachterrasse auf Flst. Nr. 3922/1, Ginsterweg 7, Stadtteil Wildberg (Gebäudehöhe)
  - 2. Vorhaben im unbeplanten Innenbereich
    - a) Errichtung einer Garage auf Flst. Nr. 103/3, Gartenweg 18, Stadtteil Schönbronn

- b) Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung, Carport und Fahrradschuppen auf Flst. Nr. 117, Eschbachstraße 23 – 25, Stadtteil Schönbronn
- 3. Vorhaben im Außenbereich
  - a) Aufstellung eines Bauwagens und Komposttoilette zur Nutzung als Waldkindergarten auf Flst. Nr. 936, Stadtteil Efringen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ulrich Bünger

Bürgermeister

## Arbeitskreis Flüchtlinge

### Vorankündigung:

Am Freitag, den 1. Februar findet um 14:30 Uhr zum ersten Mal das **interkulturelle Familiencafé** im alten Feuerwehrhaus, Schloßstraße 7, statt.

Nähere Informationen folgen.

## Die Polizei informiert

### Online-Erpresser nutzen Scham der Opfer aus

#### Kriminelle drohen Sex-Videos an Bekannte zu schicken

**Wildberg.** Seit geraumer Zeit versuchen Kriminelle auf eine unverschämte Art an das Geld ihrer Opfer zu gelangen. In einer Mail drohen die Täter mit einem Video, das sie von ihren Opfern über ihre PC-Kamera beim Anschauen von Pornos und entsprechender Selbstbefriedigung gemacht hätten. Sie gaukeln vor, einen Trojaner auf dem PC des Geschädigten platziert zu haben und so Zugriff auf die Kamera und die abgespeicherten Daten zu haben. Es wird gedroht, das Video an alle Bekannten des Opfers weiterzuleiten, wenn nicht Schweigegeld bei einer Bitcoinadresse (digitale Währung) eingeholt.

Teilweise werden die Opfer mit ihrem Namen angeschrieben, die Mail wird angeblich vom eigenen Mailkonto (eigene Mailadresse wird verwendet) versandt oder es werden echte Kennwörter als „Beweis“ mitgeliefert. Dies soll untermauern, dass der Betrüger Zugang zu den Daten auf dem Computer des Opfers hat, um damit den Druck zur Zahlung des Geldes zu erhöhen. Die Namen, Mailadressen, Kennwörter etc. sind wahrscheinlich durch vorausgegangene Hackerangriffe im Umlauf und werden „fleißig“ unter den Kriminellen weiterverkauft.

#### Was können Sie tun, wenn Sie eine solche Mail erhalten?

Es versteht sich von selbst, dass Sie genannte Kennwörter nicht mehr weiternutzen und ändern sollten. Manchmal hängen auch Dateien an den Erpressermails, die nicht geöffnet werden sollten!

Zahlen Sie auf keinen Fall die geforderte Summe! Echte Erpresser würden ihre Forderungen durch Bilder des gemachten Videos untermauern, um keinen Zweifel daran zu lassen, dass sie tatsächlich im Besitz eines solchen sind. Wenn dem nicht so ist, können Sie die Mail getrost ignorieren. Gegen den Erhalt solcher Mails können Sie leider nicht viel unternehmen. Sie können die Mails als Spam markieren, sodass sie nicht mehr in den normalen Posteingang gelangen. Allerdings ändern die Täter ständig die Absender. Wenn

## Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Sie Mails dieser Art bekommen haben, können sie dies dem Polizeiposten Wildberg mitteilen. Allerdings sind die Chancen der Täterermittlung als sehr gering zu bezeichnen. Sie sollten aber in jedem Fall eine Anzeige erstatten, wenn Sie Geld mittels Bitcoins gezahlt haben. Zur Sachbearbeitung wird der E-Mail-Header benötigt, also die Erpressermail vor dem Besuch auf der Polizeidienststelle nicht löschen. Die Beamten des Polizeipostens Wildberg sind unter der Telefonnummer 07054 5136 erreichbar.

## Sozialnachrichten

### Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

#### Filme zum sicheren Umgang mit Rindern auf YouTube

Zusätzlich zu dem im letzten Jahr produzierten Film zum sicheren Umgang mit Rindern der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) wurden nun zwölf weitere Detailfilme online gestellt. Sie behandeln die Themen:

Wie Rinder sehen; Wie Rinder hören, riechen, fühlen; Zonenkonzept; Sicheres Treiben; Der Fangstand; Kälber ablegen; Fangfressgitter und Personenschlupf; Die Bullenbox; Abkalbebox mit Halsfangrahmen; Elektronische Brunsterkennung; Sicheres Verladen; Sicherheit am Melkstand.

Die Filme werden auf der Landwirtschaftsmesse in Baunatal vom 14. bis 16. Januar sowie zur Internationalen Grünen Woche in Berlin vom 18. bis 27. Januar an den dortigen Ständen der SVLFG gezeigt. Sie können online angesehen werden über den

YouTube-Channel der SVLFG unter [www.youtube.com](http://www.youtube.com) (Suchbegriff SVLFG).

## Ambulante Dienste



**Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 51/52, Seiten 8, 9 und 10, veröffentlicht.**

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) (Rathaus) einsehen.

Hier die aktuellen Informationen:

### Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

**19./20. Januar - Praxis ZÄ A. Kabakci, Turmstraße 32, Nagold, Tel. 07452 65088**

### Apotheke Wildberg

**Nächster Notdienst: Dienstag, 22. Januar, ab 08:30 Uhr bis Mittwoch, 23. Januar, 08:30 Uhr; Tel. 07054 - 5132**

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 – vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 – (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

## Sprechzeiten und Schalterstunden

**Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 51/52, Seite 10 und 11 veröffentlicht.**

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) (Rathaus) einsehen.

### Sprechstunde von Ortsvorsteher Rolf Dittus:

**Mittwoch, 23. Januar, 16:00 bis 18:00 Uhr** in der Ortsverwaltung Sulz am Eck. Bei wichtigen Themen bitte vorab telefonisch anmelden bei Frau Brigitte Schneider, Tel. 201-0.

## Fundsachen



### Fundsachen im Januar

Folgende Fundsache wartet im Rathaus Wildberg auf seinen Besitzer:

- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln (Wildberg)

Alle Fundsachen können auf der Internetseite der Stadtverwaltung [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) angeschaut werden.

Fundsachen aus den Sporthallen werden erst ab einem Wert von 10 € veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den zuständigen Hausmeister.

## Müllabfuhrtermine



### Restmüllabfuhr

**in den Stadtteilen Gültlingen, Sulz am Eck und Wildberg**

Dienstag, 22. Januar

**in den Stadtteilen Effringen und Schönbronn**

Mittwoch, 23. Januar

### Gelber Sack / Gelbe Tonne

**in den Stadtteilen Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck und Wildberg**

Mittwoch, 23. Januar

## Museum Wildberg



im Kloster Reuthin

### Öffnungszeiten:

An Sonn- und Feiertagen

von November bis Februar 13 bis 16 Uhr

von März bis Oktober 11 bis 17 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel.: 07054 201-0

E-Mail: [museum@wildberg.de](mailto:museum@wildberg.de)

## Schwimmhalle Wildberg



im Bildungszentrum Wildberg

### Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag

18:00 bis 20:30 Uhr

Sonntag

09:00 bis 12:00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

## Der Landkreis informiert

### Ganz einfach Stromfresser im Haushalt entlarven

#### Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw startet Verleih von Energiespar-Boxen

Nahezu in jedem Haushalt gibt es sogenannte Stromfresser. Sie verbrauchen unnötig viel Energie und treiben die Stromrechnung in die Höhe. Um ihnen auf die Spur zu kommen, verleiht die Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Calw ab sofort gegen ein geringes Pfand von zehn Euro Energiespar-Boxen. Jede der insgesamt zehn zur Verfügung stehenden Energiespar-Boxen enthält unter anderem ein Stromkostenmessgerät, mit welchem der Stromverbrauch und die damit verbundenen Kosten verschiedener elektrischer Geräte im Haushalt ermittelt werden können.

Neben dem unnötigen Stromverbrauch hat auch die Gebäudesubstanz einen erheblichen Einfluss auf die Haushaltskasse. Die ebenfalls in den Boxen enthaltene „Thermocard“ ermöglicht durch eine unkomplizierte Überprüfung von Fenstern und Außenwänden auf Wärmeverluste eine erste Einschätzung der Bausubstanz. Zudem geben verschiedene beigelegte Info-Flyer und Anleitungen hilfreiche Verhaltenstipps, um im ganzen Haushalt Energie zu sparen.

Die Energiespar-Boxen können nach Absprache bei der Gemeinschaft der Energieberater, Simmozheimer Straße 11, in Althengstett für drei Wochenausgeliehen werden. Bei Interesse oder Rückfragen geben Monika Falkenthal, Geschäftsstellenleiterin der Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V., unter der Telefonnummer 07051 9686100 bzw. per E-Mail an [falkenthal@energieberatung-calw.de](mailto:falkenthal@energieberatung-calw.de) und der Klimaschutzmanager des Landkreises Calw, Elias Weigel, unter der Telefonnummer 07051 9383657 bzw. per E-Mail an [elias.weigel@kreis-calw.de](mailto:elias.weigel@kreis-calw.de) gerne Auskunft.

#### Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



### Wir sind auch im neuen Jahr für Sie da: Kostenloser Service für Hausbesitzer!

Die kalte Jahreszeit ist da! Was stört Sie gerade in Haus und Wohnung am meisten? Kalte Füße, kalte Wände? Zugluft durch undichte Fenster und Türen? Hoher Energieverbrauch durch veraltete Heiztechnik? Wenn Sie es im neuen Jahr so richtig gemütlich im eigenen Heim haben wollen, dann sprechen Sie doch jetzt mit einem unserer Energieberater: Welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, wie können erneuerbarer Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung und welche Fördermittel gibt es dafür?

**Am Montag, 28. Januar** erwartet Sie unser Energieberater **im Rathaus Gültlingen (Sitzungssaal)**, um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen. **Vereinbaren Sie unbedingt bis zwei Tage vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (erreichbar Mo – Fr, 8-12 Uhr).**

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite [www.energieberatung-calw.de](http://www.energieberatung-calw.de), schauen Sie doch gleich mal rein!

## Was den Landwirt interessiert

### Fachtagung Direktvermarktung

Die Landwirtschaftsabteilung des Landratsamts Tübingen veranstaltet unter anderen in Kooperation mit der Abteilung Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landratsamts Calw am **21. Februar 2019** im Tagungshaus Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe in Rottenburg-Ergenzingen eine ganztägige Fachtagung für Direktvermarkter. Interessierte können sich **bis zum 21. Januar 2019** unter der Telefonnummer 07071 207-4004, per Fax an 07071 207-4099 oder per E-Mail an [landwirtschaft@kreis-tuebingen.de](mailto:landwirtschaft@kreis-tuebingen.de) bei der Landwirtschaftsabteilung des Landratsamts Tübingen **anmelden**. Vorträge und Workshops bieten den Teilnehmern Impulse, um ihre Stärken noch besser ins Licht zu rücken und ihren Verkaufserfolg zu steigern.

Ob Hofladen, Verkaufsstand oder Bauernhofgastronomie: Wer es versteht, auf die Wünsche und Bedürfnisse seiner Kunden einzugehen, arbeitet als landwirtschaftlicher Direktvermarkter nachhaltig erfolgreich. Professionelles Marketing und serviceorientierter Verkauf gewinnt und bindet Kunden. Verbraucher entdecken zunehmend Lebensmittel, die hohe Qualität, Regionalität und Heimat in sich vereinen. Dies sind die Stärken der heimischen Landwirtschaft, die es zu fördern gilt.

Weitere Informationen sind auf der Website des Landratsamts Tübingen unter [www.kreis-tuebingen.de](http://www.kreis-tuebingen.de) zu finden.

### Kommunikationsseminar für Landwirte und Landfrauen

Am Freitag, 25. Januar, veranstaltet das Landwirtschaftsamt Rastatt mit dem Kommunikationstrainer und Diplom-Agraringenieur Jochen Currl das Seminar „Landwirte und Verbraucher – Wie bleiben wir im Gespräch?“. Das Seminar findet von 14:00 bis 20:00 Uhr im Landratsamt Rastatt statt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Diese kann telefonisch unter der Rufnummer 07222 381-4500 oder per E-Mail an [amt35@landkreis-rastatt.de](mailto:amt35@landkreis-rastatt.de) erfolgen. Hier sind auch weitere Informationen zur Veranstaltung erhältlich.

### Infoabend zur Tiergesundheit

Der erneute Ausbruch der Blauzungenkrankheit zeigt die aktuelle Bedeutung der Tierseuchen für die Landwirtschaft. Daher veranstaltet die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts Calw am **6. Februar 2019, um 19:30 Uhr** im Gasthaus Sonne, Hauptstraße 38, in Neulach-Oberhaugstett einen Infoabend zum Thema „Was gefährdet die Tiergesundheit bei unseren landwirtschaftlichen Nutztieren und wie können die Bestände geschützt werden?“. Im Rahmen der Veranstaltung referieren Dr. Ulrich Wemmer und Dr. Isabel Ziegler von der Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamts Calw über Blauzungenkrankheit, Afrikanische Schweinepest und andere Tierkrankheiten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Stadtseniorenrat

[www.ssr-wildberg.de](http://www.ssr-wildberg.de)



**Herzliche Einladung zum Bürgertreff-Café  
am Donnerstag, 17. Januar 2019  
von 14:30 bis 17:00 Uhr**

**im Alten Feuerwehrhaus, Schloßstraße 7**

Der Stadtseniorenrat konnte die erfahrene Internistin **Dr. Elfriede Röhm** für einen Vortrag gewinnen. Unter der Überschrift **Schwindel** wollen wir über internistische und neuro-

logische Themen sprechen, von Ohnmachtsanfällen bis zum Herzinfarkt. Ursachen, Wirkung, Behandlungsmöglichkeiten können angesprochen werden. Frau Dr. Röhm möchte weitgehend auf die Fragen der Besucher eingehen.

Das Organisationsteam des Stadtseiniorenrats freut sich, bei Kaffee und Kuchen, auf viele Gäste und auch neue Besucher.

(kontakt@ssr-wildberg.de, 07054-931039, Theo Gärtner)

## Mittwochsgesellschaft

### Vorabinformation:

**Am Mittwoch, 30. Januar findet der erste Kaffeenachmittag im neuen Jahr der Mittwochsgesellschaft, um 14:30 Uhr, im evang. Gemeindezentrum in Wildberg, Am Spießtor 5 statt.** Zu Gast ist Polizeioberkommissar Norbert Held vom Referat Prävention des Polizeipräsidiums Karlsruhe mit dem Vortrag: **"Einbruch in Haus und Seele"**

Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Weitere Einzelheiten im nächsten Mitteilungsblatt.

G. Meyer Tel. 07054-94303 meyer@ssr-wildberg.de



E-Mail: [info@jugendtreff-wildberg.de](mailto:info@jugendtreff-wildberg.de)

## Öffnungszeiten im Jugendtreff

**Aktionen werden separat beworben. Schau doch mal auf Facebook oder unter [www.jugendtreff-wildberg.de](http://www.jugendtreff-wildberg.de) vorbei!**

Montag:	Offener Treff	14 - 18 Uhr
Dienstag:	Offener Treff	15 - 19 Uhr
	Mädchengruppe	16 - 18 Uhr
Mittwoch:	Kinderkochclub	16 - 18 Uhr
	Offener Treff	18 - 20 Uhr
Donnerstag:	TeenieTreff	14 - 18 Uhr
	(Termine werden separat bekannt gegeben)	
Freitag:	Offener Treff	14 - 18 Uhr

## Schulnachrichten

[www.musikschule-wildberg.de](http://www.musikschule-wildberg.de)



### Ab Januar freie Plätze in unseren Tanzangeboten:

#### Tanzmix für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren

Die stilistische Vielfalt des Unterrichts dient der Erweiterung des Bewegungsschatzes der Kinder und erleichtert den Einstieg in weiterführende Tanzkurse der Musikschule. In tänzerischen Kombinationen werden rhythmische, musikalische und koordinative Fähigkeiten der Kinder angesprochen und weiter gefördert. Altersgerechte Körperübungen kräftigen die gesamte Muskulatur und verbessern die Körperhaltung. Gestaltungsaufgaben unterstützen die Entfaltung der künstlerischen Fähigkeiten der jungen Tänzer. Die Partnerarbeit trägt dem Bewegungsverständnis bei und schult die sozialen Kompetenzen der Kinder.

**Mittwoch, 15:30 Uhr, 60 Minuten**

#### Modern/JazzDance für Jugendliche zwischen 9 und 12 Jahren

Diese Tanzstile nutzen die gemeinsamen Bewegungsprinzipien. Die daraus abgeleiteten Tanztechniken fördern Gleichgewicht und Körperbeherrschung der Jugendlichen. Die Tanztechniken werden altersgerecht vermittelt und gezielt durch Körpertraining unterstützt. Durch Experimentieren mit Materi-

alien, Geräuschen und Musik arbeiten wir an Tanzgestaltung und wagen uns an kleine Improvisationen. Die Komplexität der Choreografien wird auf die Teilnehmer abgestimmt. Dabei wird die Individualität jedes einzelnen Tänzers unterstützt und gefördert.

**Donnerstag, 17:00 Uhr, 60 Minuten**

Unterrichtsort: Musikschule, Klosterhof 1

Weitere Informationen über Gebühren usw. sowie Anmeldeformulare erhalten Sie bei der

Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, 72218 Wildberg

Tel.: 07054 932389-0, Fax: 07054 93238919

[info@musikschule-wildberg.de](mailto:info@musikschule-wildberg.de)

## Freiwillige Feuerwehr Wildberg



[www.feuerwehrwildberg.de](http://www.feuerwehrwildberg.de)

[www.jugendfeuerwehrwildberg.de](http://www.jugendfeuerwehrwildberg.de)

## Gesamtwehr

**Montag, 21. Januar, 19:00 Uhr**

Sonderdienst für alle AT-Träger

Atemschutz – theoretische Unterweisung

Feuerwehrhaus - EA

## Abteilung Wildberg

### Frauentreff

**Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr**

Wir treffen uns im Feuerwehrhaus

## Abteilung Sulz am Eck

### Abteilungsversammlung

Am Freitag, 18. Januar 2019 findet um 19:00 Uhr die Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus in Sulz am Eck statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte
  - Bericht des Abteilungskommandanten
  - Bericht des Schriftführers
  - Bericht des Kassiers
  - Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastungen
4. Wahlen
5. Anträge und Verschiedenes

Anträge können bis 17.01.2019 schriftlich beim Abteilungskommandant eingereicht werden.

Mit freundlichem Gruß

Martin Engel, Abteilungskommandant

## Standesamtliche Nachrichten



## Dezember 2018

### Geburten

20. November 2018 in Böblingen – Max Alexander Maschotta Sohn von Natalie Andruschak und Alexander Marian Maschotta, Wächtersbergstraße 38, Stadtteil Wildberg

21. Dezember 2018 in Herrenberg – Jara Proß Tochter von Mirjam Proß geb. Berger und Simon Proß, Riedweg 26, Stadtteil Sulz am Eck



## Eheschließungen

1. Dezember 2018 in Wildberg  
Heidrun Kornelia Lang und Wolfgang Hans Herriegel, Markweg 25, Stadtteil Wildberg
7. Dezember 2018 in Wildberg  
Lisa Werner und Markus Arthur Götze, Scheffelstraße 28, Oberndorf am Neckar
22. Dezember 2018 in Wildberg  
Melanie Hylla und Vladimir Modic, Albert-Kappis-Weg 2, Stadtteil Wildberg
22. Dezember 2018 in Wildberg  
Martina Hylla und Sven Begert, Hohenbergstraße 34/4, Stadtteil Wildberg
28. Dezember 2018 in Wildberg  
Johanna Maria Hunkenschröder und Sascha Oliver Gösch, Bundhalde 26, Stadtteil Gültlingen

## Sterbefälle

8. Dezember 2018 in Wildberg  
Heinrich Jann, Im Flöschle 2, Stadtteil Sulz am Eck
10. Dezember 2018 in Wildberg  
Karl Johannes Werner, Weildorf 2, Bondorf
29. Dezember 2018 in Wildberg  
Peter Ferdinand Ruble, Eichenweg 3, Herrenberg

+++++

Dem Einwohnermeldeamt Wildberg werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle Wildberger Bürgerinnen und Bürger, welche vor einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nur noch in elektronischer Form mitgeteilt. Aus der elektronischen Mitteilung kann nicht mehr entnommen werden, ob die Betroffenen der Veröffentlichung des Personenstandsfalls unter den standesamtlichen Nachrichten eingewilligt haben oder nicht.

Dies hat zur Folge, dass Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die von einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nicht mehr im Mitteilungsblatt, im Internet (Homepage [www.Wildberg.de](http://www.Wildberg.de) / Mitteilungsblatt) und im Schwarzwälder Boten bzw. Gäuboten veröffentlicht werden können.

**Wünschen Sie eine Veröffentlichung?** Dann teilen Sie uns das bitte telefonisch unter 07054-201126 mit oder schicken Sie eine E-Mail an [mitteilungsblatt@wildberg.de](mailto:mitteilungsblatt@wildberg.de). Die nächsten standesamtlichen Nachrichten erscheinen im Mitteilungsblatt Nr. 8/2019 vom 20. Februar 2019.